

Mário Vieira de Carvalho

»Denken ist Sterben«

Sozialgeschichte des Opernhauses Lissabon



Bärenreiter

Kassel · Basel · London · New York · Prag

Inhalt

Vorwort.....	9
--------------	---

Erstes Kapitel

Die Sinnentleerung des gesungenen Wortes:
Zur Musik- und Theaterentwicklung in Portugal bis zur
Entstehung des Teatro de São Carlos

1. Der Dienst an Gott und die Operneindlichkeit.....	16
2. Die Einführung der italienischen Oper und die Auflösung einer Art portugiesischen Singspiels	29
3. Widersprüche der portugiesischen Aufklärung.....	41
4. Die Gründung des Teatro de São Carlos als Hoftheater für die Bourgeoisie	55

Zweites Kapitel

Das Wort dem Publikum:
Das Teatro de São Carlos im 19. Jahrhundert

1. Die liberale Revolution und die Konsolidierung des Opernwesens als Repräsentation und Unterhaltung	74
2. Das Teatro de São Carlos als »öffentliche Promenade« der Romantik.....	82
3. Die engen Beziehungen zwischen Bühne und Zuschauerraum.....	89
4. Illusion und Wirklichkeit	100
5. Die Oper und die Theaterreform des Setembrismo.....	117
Das Theaterleben in Lissabon um 1835 und die September- Revolution.....	117
Die verzögerte Verbürgerlichung in der Musik und im Theater	122
Nationalschauspiel als italienische Oper.....	129
Der Ausschluß der Oper vom Theater	133
6. Italienische Gesangskunst und Unterdrückung der nationalen Kreativität ...	136
Die Unterordnung des Nationalschauspiels unter das Italienische Theater	136
Italienische Gesangskunst als Kulturbedürfnis.....	140
Gesang gegen Theaterspiel.....	145
Singen und »heulen«	151

Offenbachs Wirkung auf die Entwicklung des Realismus in der Literatur	154
Offenbachs Theater und die Kritik an den herrschenden Kommunikationsverhältnissen	158

Drittes Kapitel

Der mißglückte Weg zum Wort-Ton-Drama:

Vom Vorabend der Republik bis zum Aufstieg des Faschismus

1. Das Teatro de São Carlos am Vorabend der Republik	164
Die Einführung Wagners als Ausdruck des Bedürfnisses nach ›Zivilisation‹	164
Wagner-Aufführungen als Moment der Opernkonzurrenz	172
Opernunterhaltung und Snobismus	178
2. Das Bewußtwerden von ›Oper‹ und ›Drama‹	183
Die Bilanz anlässlich der <i>Lobengrin</i> -Erstaufführung 1883	183
Kunst ›mit Ideen‹ und ›ohne Ideen‹	188
Die italienische Darstellungspraxis	193
Die Charakterisierung der Szene	195
Die Qualitäten des Orchesters	197
Die Entdeckung der Fabel	198
Über die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Darsteller	201
Zum Gesamtkunstwerk	205
3. Die Aneignung der ›absoluten Musik‹	209
Zur Entwicklung des Konzertwesens	209
Wagners Schaffen in konzertanter Popularisierung	213
Opernbetrieb und sinfonisches Erbe	215
›Absolute Musik‹ und ›musikalisches Drama‹	217
4. Wagners kulturideologische Wirkung	221
Wagners Eindringen in die Literatur und die Presse	221
Vom Nationalgefühl der Dekadenz bis zum Führerprinzip	222
Parsifal versus Siegfried	227
Christentum, Schopenhauer und Gobineau – versus Feuerbach	233
Emotion versus Verstand	236
Neothomismus versus Rationalismus	240
5. Das Teatro de São Carlos in den zwanziger Jahren	245
Kulturbedürfnis und Snobismus	245
Der wirtschaftliche Erfolg von Wagners Werken im Rahmen der italienischen Opernpraxis	252
Weitere Entwicklungen in den Auseinandersetzungen um ›Oper‹ und ›Drama‹	259

Viertes Kapitel

Das tote Wort:

Das Teatro de São Carlos unter dem Faschismus

1. Die Wiedereröffnung des Teatro de São Carlos 1940 als »Empfangssalon Portugals«	268
2. Oper als Ästhetisierung der Politik	277
Ein »völkisches« Kommunikationsmodell	277
Exkurs: Zum Aufstieg des Faschismus in Portugal	280
Ein repräsentatives Kommunikationsmodell	285
3. Musikkultur als Staatspropaganda	290
4. Fremdsprache oder verdeckte Zensur	300
5. Antifaschistischer Widerstand und Politisierung der Kunst	306

Fünftes Kapitel

Auf der Suche nach dem gesungenen Wort:

Zu den Entwicklungsperspektiven des Musiktheaters

in Lissabon	321
-------------------	-----

Anhang

I: Repertoire der Musikbühnen in Lissabon von 1733 bis 1792	334
A) Regierungszeit von João V.: Hof (PR) (1733–1742)	334
B) Regierungszeit von João V.: Öffentliche Theater (TC) (1733–1742)	334
C) Regierungszeit von João V.: Öffentliche Theater (TBA) (1733–1742) .	335
D) Regierungszeit von José I.: Hoftheater (1752–1777)	336
E) Regierungszeit von José I.: Öffentliche Theater (1765–1774)	338
F) Regierungszeit von Maria I.: Hof (1777–1792)	339
G) Regierungszeit von Maria I.: Öffentliche Theater (1784–1792)	342
II: Erst- bzw. Uraufführungen im São Carlos von 1793 bis 1816	344
III: Erst- bzw. Uraufführungen im São Carlos von 1817 bis 1924	351
IV: Struktur der Spielzeiten des São Carlos von 1882 bis 1924	361
Casali-Spielzeiten im São Carlos (1919–1924)	371
V: Erst- bzw. Uraufführungen im São Carlos von 1925 bis 1998	373
Zeittafel	378
Dank	386
Abkürzungen	388
Quellen- und Literaturverzeichnis	390
Archive und Bibliotheken	390
Zeitungen und Zeitschriften	391
Zitierte Literatur	394
Personenregister	420